Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER THEATER MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Lars von Trier

Lars von Trier wurde 1956 geboren und schloss 1983 die Dänische Filmschule ab. Er wird allgemein als der Kopf hinter dem derzeitigen Revival dänischer Filme angesehen. Er etablierte sich sowohl in Dänemark als auch international mit der "Europa Trilogie": The Element of Crime (1984), Epidemic (1987) und Europa (1991).
Im Jahr 1995 präsentierte Lars von Trier das Dogma 95-Manifest mit seinem "Keuchheitsschwur", das zehn Regeln des Filmemachens festlegte. Das Manifest war unterzeichnet von Lars von Trier und Thomas Vinterberg (Das Fest, Gewinner des Jurypreises in Cannes).
Von Triers zweite Film-Trilogie besteht aus Breaking the Waves (1996), Idioten (1998) und Dancer in the Dark (2000).
Alle Spielfilme von Lars von Trier wurden im Wettbewerb des Filmfests Cannes präsentiert, sie gewannen sieben Preise, einschließlich des Jurypreises für Breaking the Waves und die Goldene Palme für Dancer in the Dark.
Lars von Trier arbeitet derzeit an seiner dritten Trilogie "USA - Land der Möglichkeiten", wovon Dogville der erste Film war.

Theaterstücke

Dancer in the Dark
Uraufführung:
28.11.2012 | Staatstheater Stuttgart
Regie: Christian Brey

Idioten
Uraufführung:
30.12.2004 | schauspielfrankfurt
Regie: Andreas Kriegenburg